

Managementmethoden im Krankenhaus						
<b>Modul-Nr.:</b> M_23	<b>Lage:</b> SS/ 8.FS	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Voraussetzung nach Prüfungsordnung:</b> keine	<b>Prüfung:</b> schrP 60-120 Min.	<b>CP:</b> 5	<b>SWS:</b> 2
<b>Lehrform:</b> V, Ü	<b>Workload gesamt:</b> 150h	<b>Präsenz (V, Ü):</b> 23h	<b>Häusl. Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben</b> 97h		<b>Prüfungsvorbereitung:</b> 30h	
<b>Medienform:</b> Seminaristischer Unterricht			<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> Bachelorstudium UfG, Pflichtmodul			
<b>Modulverantwortlich/r:</b> Prof. Dr. Robert Ott		<b>Dozent/in:</b> Prof. Dr. Robert Ott, N.N.		<b>Ggf. Lehrveranstaltung:</b>		
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> Keine				<b>Häufigkeit und Dauer des Moduls:</b> Einmal im Studienjahr, einsemestrig		
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>						
<p>Fachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sollen in der Lage sein, die im Verlauf des Studiums erlernten betriebswirtschaftlichen Methoden zielführend im Krankenhaus einzusetzen.</li> <li>Hierzu sind tieferegehende Kenntnisse im gesetzlichen und organisatorischen Umfeld von Krankenhäusern notwendig, auf die im Modul eingegangen wird.</li> <li>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Leistungen und damit Erlöse eines Krankenhauses strategiekonform zu planen, mit den Kostenträgern zu verhandeln und darauf einen Prozess des Leistungscontrollings aufzusetzen.</li> <li>Hierzu werden Kenntnisse im Bereich der Budgetplanung, -verhandlung und -kontrolle sowohl im Betriebsmittel- als v.a. auch im Investitionsbereich vermittelt, um sie an Fallbeispielen gezielt anzuwenden.</li> </ul> <p>Überfachliche Qualifikationsziele Die Studierenden können themenbezogene Fragestellungen erfassen, systematisieren und mit geeigneten Instrumenten im Team lösen.</p>						
<b>Inhalte:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Im ersten Teil des Moduls werden, aufbauend auf den allgemeinen Rechnungswesenmethoden aus dem Modul „Grundlagen des Finanz- und Rechnungswesens“ vertiefende Inhalte zum internen und externen Rechnungswesen im Krankenhaus, insbesondere zur KHBV und zur InEK-Kalkulation, besprochen.</li> <li>Im zweiten Teil des Moduls stehen die Planungs- und Controlling-Aktivitäten rund um die Leistungserstellung im Krankenhaus im Mittelpunkt (aufbauend auf dem Modul „Medizinisches und betriebswirtschaftliches Controlling“). So geht es um Themen wie <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung der Erlösbudgetplanung</li> <li>Vorbereitung und Durchführung der Erlösbudgetverhandlungen mit den Krankenkassen</li> <li>Investitionsplanung inkl. Verfassen eines Fördermittelantrages</li> <li>Vorbereitung und Durchführung der MDK-Prüfungen</li> </ul> </li> </ol> <p>Dabei sollen die bereits bei den Studierenden vorhandenen Kenntnisse in diesen Bereichen vertieft und anhand von ausgewählten Praxisbeispielen auch in Form von Fallstudien bearbeitet werden.</p>					
<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Behar/Guth/Salfeld: Modernes Krankenhausmanagement, Springer Verlag, aktuellste Auflage.</li> <li>Debatin/Ekkernkamp/Schulte (Hrsg.): Krankenhausmanagement, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, aktuellste Auflage.</li> <li>Gruber/Ott: Rechnungswesen im Krankenhaus, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, aktuellste Auflage.</li> <li>Hentze/Kehres (Hrsg.): Krankenhaus-Controlling: Konzepte, Methoden und Erfahrungen aus der Krankenhauspraxis, Kohlhammer Verlag, aktuellste Auflage.</li> <li>Ott/Maier: Controlling im Krankenhaus. Schäffer-Poeschel-Verlag, aktuellste Auflage.</li> <li>Schlächtermann: Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, aktuellste Auflage E1 Plus der AOK.</li> </ul>					